



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 1,1-18

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.

Im Anfang war es bei Gott.

Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.

In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes.

Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen.

Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.

Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht.

Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben,

die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Johannes legte Zeugnis für ihn ab und rief: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war.

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade über Gnade.

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus.

Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

WORT ZU WEIHNACHTEN

Leben in Schrittgeschwindigkeit

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

ich bin auf dieses Bild gestoßen und war irritiert und dann auch etwas verärgert. So wenig Aufmerksamkeit im Umgang mit den weihnachtlichen Zeichen! Den Christbaum einfach an einem Verkehrsschild „angebunden“ – das geht doch nicht!

Doch mittlerweile gefällt mir dieses Bild. Es hat mich nicht losgelassen, diese Verbindung von Weihnachten und einem Fußweg.

Wir sind ja durch den Advent einen Weg gegangen und hoffentlich ist es uns gelungen, immer wieder das Tempo zu drosseln. Viele Menschen die pilgern, erzählen von der Erfahrung, dass beim Zu-Fuß-unterwegs-Sein die Seele Schritt halten kann. Das kenne ich auch andersherum. Manches Mal komme ich mit dem Auto irgendwo an und habe keine wirkliche Erinnerung an die Fahrt. Das erschreckt mich dann, wo war ICH nur?

Nun kommen wir also an, am Christbaum, der Krippe, beim Kind, bei Gott.

Sind wir am Ziel? Und dann? Aus – Ende – Schluss. Das glaube ich nicht, der Weg geht weiter – auch nach dem Baum. Und das Schild gibt das Programm vor. Nicht Hasten, sondern gehen – zu Fuß in gemäßigter Geschwindigkeit.

Und vor allem – das Kind nicht vergessen! Das Kind an die Hand nehmen, mit ihm den Weg gehen, sich von ihm begleiten lassen. Das Jesuskind als Wegbegleiter unseres Lebensweges.

Es sieht so aus, als würde sich das Kind auf dem Schild fragend an die Frau wenden. Also, mich auf dem weiteren Weg anfragen lassen vom Gotteskind.

Das könnte bedeuten: Mein Leben, mein Denken gegenüber Gott ins Wort bringen. Und Kinderfragen sind ja oft banal und dennoch elementar zugleich. Was gebe ich Gott gegenüber preis und wie wichtig ist mir das Gespräch mit ihm – das Gebet.

Das werde ich mir fürs neue Jahr vornehmen. Ihn wieder stärker an meinem Alltag zu beteiligen und mein Leben vor ihm ins Wort zu bringen. Vielleicht schaffe ich es ja auch in Schrittgeschwindigkeit.



Foto: G. Zinn (imagine)

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen – auch im Namen des ganzen Pastoralteams – Sternstunden, die Sie etwas von der himmlischen Freude spüren lassen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie ankommen beim Gotteskind.

Für das neue Jahr 2017 wünschen wir Ihnen Gottes reichen Segen auf all Ihren Wegen

Sandra Weber, Gemeindefereferentin

Menschwerdung

Das Wort wird Fleisch
In einer Futterkrippe
wimmert ein Menschenkind
Das ist die Stimme der Stimmen

Das Wort wird Fleisch
Theorie wird Praxis
Verheißung wird wahr
Der Traum wird Wirklichkeit

Das Wort wird Fleisch
Allmacht wird Ohnmacht
Die Liebe vermag alles
Gott ist ein Mensch

Lothar Zenetti

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniat-Kollekte
16.00 Uhr: Krippenfeier – Wort-Gottes-Feier für Kinder in St. Peter
17.00 Uhr: EUCARISTIE mit Krippenspiel in der Frauenbergkirche
18.00 Uhr: EUCARISTIE mit Kirchenchor in St. Peter
22.00 Uhr: EUCARISTIE – mit Bläserensemble der Stadtkapelle in St. Peter
24.00 Uhr: EUCARISTIE in Volkertshaus

So, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag
Adveniat-Kollekte
9.30 Uhr: EUCARISTIE – Festgottesdienst mit Orchestermesse in St. Peter

Mo, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag
Hl. Stephanus
10.00 Uhr: EUCARISTIE, gestaltet vom „Waldseer Dreigesang“ in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE, gestaltet von einem Quartett der Stadtkapelle in St. Peter

Di, 27. Dezember

Apostel Johannes
Fest der Heiligen Familie
9.30 Uhr: EUCARISTIE mit Segnung der Kinder und Familien in St. Peter und mit Segnung des Johannesweines

Mi, 28. Dezember

Fest der Unschuldigen Kinder
19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 29. Dezember

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 30. Dezember

9.00 Uhr: EUCARISTIE in Steinach

Sa, 31. Dezember

Papst Silvester (gest. 335)
17.00 Uhr: EUCARISTIE zum Jahresabschluss in St. Peter

So, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Di, 3. Januar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 4. Januar

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 5. Januar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
9.30 Uhr: EUCARISTIE – Sternsingeraussendung in St. Peter, mit der EBS-Band
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche, gestaltet vom Chöre

Sa, 7. Januar

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 8. Januar

Taufe des Herrn
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Di, 10. Januar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 11. Januar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 12. Januar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 13. Januar

9.00 Uhr: EUCARISTIE in Steinach

So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

WEITERE ANGEBOTE

Mi, 28. Dezember

Fest der Unschuldigen Kinder
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

So, 1. Januar

18.30 Uhr: Lobpreis in der Frauenbergkirche

Mo, 2. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 4. Januar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Sa, 7. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 27. Dezember
Jhtg. Helmut Auer; Alexander Tschepel; Vera Nordheim; Theresia und Josef Rundel; Anna und Johann Spies; Mina und Alexander Malowanje
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 28. Dezember
Senze Frick; Berta Thanner; Wolfgang Nell; Elke und Hilde Samtner
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Dienstag, 3. Januar
Elise Wild; Frida Gerlow; Anton Oswald; Wolfgang Brauchle; Erika Schlichtig
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 4. Januar
Rolf Aicher; Ursula Wirth; Rudolf Mohr; Angelika Elisabeth Mohr;

So, 8. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 9. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 11. Januar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Sa, 14. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: Musikalisches Abendlob in St. Peter

So, 15. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Joachim, Peter, Uli und Erwin Mangold;
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Donnerstag, 5. Januar
Josef und Theresia Erath; Gisela Brückner
9.30 Uhr, Spitalkirche

Samstag, 7. Januar
Jhtg. Helmut Heiss; Jhtg. Maria Baake; Jhtg. Ottilie Leissle; Jhtg. Maria Hahnel; Jhtg. Dr. Erwin Widmann; Emma Danilov; Nikolaus und Franziska Wirth; Apolonie und Josef Fix
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 10. Januar
Elisabeth und Josef Haidorf
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 11. Dezember
Jhtg. Elisabetha Schorer; Anna Burgheim
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

PAUSE KA

Der Kirchenanzeiger macht Pause. Nach der zweiwöchigen Weihnachtspause erscheint der KA am 12. Januar wieder. Redaktionsschluss – bei den Pfarrämtern wie auch beim Redaktionsbüro Reischmann – für jene Ausgabe ist Freitag, 6. Januar.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Isolde Kohn** (83 Jahre).

PATROZINIUM

Michelwinnaden feiert am 26. Dezember Patrozinium (18.00 Uhr). Mehr hierzu auf Seite 4.



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

Sa, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniat-Kollekte
16.30 Uhr: Krippenfeier, gestaltet vom Team Junge Gemeinde
20.00 Uhr: EUCARISTIE

So, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag
Adveniat-Kollekte
9.00 Uhr: EUCARISTIE mit Kirchenchor

Mo, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag
Hl. Stephanus
14.30 Uhr: Taufe von Lenja Jeltsch
18.00 Uhr: EUCARISTIE – Patrozinium, Ministranten-Aufnahme

Do, 29. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sa, 31. Dezember

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss

So, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr

9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 3. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCARISTIE

Do, 5. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für Geistliche Berufe und unsere Familien

Fr, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
9.00 Uhr: EUCARISTIE – Sternsinger-Aussendung

So, 8. Januar

Taufe des Herrn
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Di, 10. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 12. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 15. Januar

9.00 Uhr: EUCARISTIE

GEBETSANLIEGEN

Am Donnerstag, 5. Januar, betet man in Michelwinnaden den Rosenkranz mit der Bitte um Berufenen und für die Familien

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 23. Dezember

Gottesdienst in Reute entfällt

Sa, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniat-Kollekte

16.30 Uhr: Krippenspiel im Tau-

Werk mit Kinder-Projekt-Chor

22.00 Uhr: Christmette im Tau-
werk mit weihnachtlich festlicher
Musik, Violinen und Orgel

So, 25. Dezember

10.30 Uhr: Orchestermesse im
Tau-Werk mit dem Kirchenchor
(Näheres hierzu auf Seite 4)

18.00 Uhr: Vesper in Gaisbeuren

Mo, 26. Dezember

Hl. Stephanus

10.30 Uhr: EUCHARISTIE im Tau-
Werk mit dem Musikverein

Di, 27. Dezember

Fest der heiligen Familie

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-
beuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-
Anbetung in Gaisbeuren

Fr, 30. Dezember

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der
Franziskuskapelle

Sa, 31. Dezember

Silvester

18.00 Uhr: Jahresabschluss in
Gaisbeuren

So, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria
Neujahr

10.30 Uhr: EUCHARISTIE im Tau-
Werk

Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in
Gaisbeuren entfällt. Dafür herzliche
Einladung zum Gottesdienst
um 19.00 Uhr in Haisterkirch mit
Musikverein und Singkreis

Di, 3. Januar

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-
beuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-
Anbetung in Gaisbeuren

Fr, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr: EUCHARISTIE – Fami-
lien Sonntag und Aussendung der
Sternsinger im Tau-Werk

So, 8. Januar

Taufe des Herrn

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniatkollekte

16.00 Uhr: Krippenfeier, gestaltet
von den neuen Kommunionkin-
dern. Die Kinder sollen ihr Stern-
singerkässchen mitbringen.

19.00 Uhr: Christmette

So, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag
Adveniatkollekte

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – für
Kinder und Familien

Mo, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag
Hl. Stephanus

9.15 Uhr: EUCHARISTIE – Festgot-
tesdienst mit Segnung des Johan-
nesweines, unter Mitwirkung des
Kirchenchores

Do, 29. Dezember

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Oster-
hofen mit Segnung des Johannes-
weines

Sa, 31. Dezember

Silvester

16.00 Uhr: Jahresschluss-An-
dacht

So, 1. Januar

Neujahr

19.00 Uhr: EUCHARISTIE unter
Mitwirkung von Musikverein und
Singkreis

Fr, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

9.15 Uhr: EUCHARISTIE – Aus-
sendung der Sternsinger

So, 8. Januar

Taufe des Herrn

9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Mo, 9. Januar

18.00 Uhr: Eucharistische An-
betung in Osterhofen

Di, 10. Januar

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 12. Januar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Oster-
hofen

So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Fami-
liengottesdienst

Messintentionen Haisterkirch
nebenstehend (Spalte 4 oben)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Januar

Für Fam. Josef Kurpiela; Pelagia,
Wilhelm und Norbert Wilczek;
Hugo Blaser

19.00 Uhr in Haisterkirch

Sonntag, 8. Januar

1. Jahrtag von Josef Zell, Klara
Zell, Karl Dorn

9.15 Uhr in Haisterkirch

DIENSTE

Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer

St. Johannes Baptist Haisterkirch

Samstag, 24. Dezember, 19.00 Uhr
M: alle. - L: Robert Banaditsch. -
KH: Marianne Ploil

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
M: Fabian Lessig, Matteo Bucher,
Tabea Bucher, Lilith Hierl. - L: Ben-
jamin Hierl

Montag, 26. Dezember, 9.15 Uhr
M: alle. - L: Andreas Heine. - KH:
Robert Banaditsch

Samstag, 31. Dezember, 16.00 Uhr
M: Patrick Rottweiler, Philipp Rott-
weiler

Sonntag, 1. Januar, 19.00 Uhr
M: Julius Bühler, Pia Scheifele,
Leon Holzmüller, Luis Scheifele.
- L: Timm Scheifele. - KH: Marian-
ne Ploil

Freitag, 6. Januar, 9.15 Uhr
M: Vera Härle, Simon Kibler, Anna
Maucher, Luis Kibler. - L.: Birgit
Merk. - KH: Josef Blaser

Sonntag, 8. Januar, 9.15 Uhr
M: Lukas Moser, Patrick Büchele,
Maren Lang, Annika Zell. - L: Mari-
anne Ploil

Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr
M: Melanie Konrad, Daniel Konrad,
Jonas Klebinger, Pius Haibel. - KH:
Monika Frick

MINISTRANTEN

Am morgigen Freitag, 23. Dezem-
ber, wird für Weihnachten geübt.
Beginn ist für alle um 15.30 Uhr.

SENIOREN

Krippenfahrt: Am Mittwoch,
11. Januar, machen wir eine
Krippenfahrt nach Kellenried zur
Benediktinerabtei St. Ehrentraud.
Dort findet eine Führung durch die
historische Krippe der Klosterkir-
che, das Klostergebäude und den
Klosterladen statt. Im Anschluss

Letzte Worte, erste Worte – Jahreswechsel in Haisterkirch

Letzte Worte von Menschen, ein-
es Romans, in einem Film oder
Theaterstück haben Nachhall.
Sie begleiten uns, wenn wir mit-
gelebt, mitgelitten, mitgeliebt
haben. Genauso machen erste
Worte und Sätze neugierig, auf
das, was sich daraus entwickelt.

An Silvester stehen letzte Worte
im Mittelpunkt des ökumeni-
schen Jahreswechsels um 23.30
Uhr in der Sebastianskapelle.
Und an Neujahr, im Abendgottes-
dienst um 19.00 Uhr in der Haist-
terkircher Pfarrkirche, ertönen
eben besondere Anfänge. Das
Team Ökumene aus Haisterkirch
gestaltet den Jahreswechsel und
im abendlichen Neujahrsgottes-
dienst wirken sowohl der Musik-
verein Haisterkirch als auch der
Singkreis mit. Im Anschluss an
den Gottesdienst gibt es einen
Neujahrsempfang im Klosterhof.

Lichterweg nach St. Sebastian
Der Lichterweg nach St. Sebast-
ian kann an Silvester ab 16.30 Uhr
begangen werden: Die Kerzen am
Wegesrand werden ab dann bren-
nen und laden alle ein, den Weg
zur Kapelle im Wald zu gehen.

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor
dem Gottesdienst, beten wir den
Rosenkranz in den Anliegen:

Freitag, 6. Januar: für den Frieden
auf der Welt

Sonntag, 8. Januar: in eigenen
Anliegen

„HAGELFEIER“

Einem alten Brauch folgend, pil-
gern die Hittelkofer am 2. Januar
zum heiligen Sebastian. Wer mit-
pilgern möchte, ist zur sogenann-
ten „Hagelfeier“ herzlich einge-
laden. Treff ist um 14.00 Uhr bei
Fam. Büchele.

werden wir verwöhnt mit Kaffee
und Kuchen.

Abfahrtszeiten: Osterhofen
13.00 Uhr, Hittelkofen 13.05 Uhr,
Haisterkirch 13.10 Uhr, Hittisweiler
13.15 Uhr. Anmelden können Sie
sich bei Irmgard Schönenberger,
Tel. 7278.

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 25. Dezember

Orchestermesse in St. Peter (9.30 Uhr). Mehr hierzu im Kasten rechts.

Freitag, 30. Dezember

Die Kolpingsfamilie lädt alle zur „Rauhnachtwanderung“ ein. Treffpunkt um 18.00 Uhr bei den Kolpingbänken auf dem Kirchplatz St. Peter.

Samstag, 31. Dezember

Silvesterkonzert in St. Peter (15.00 Uhr). Mehr hierzu im Kasten rechts.

Sonntag, 1. Januar

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst an Neujahr um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche. Es ist gute Tradition geworden, anfangs des Jahres im Wechsel miteinander den Neujahrsgottesdienst zu feiern.

Sonntag, 8. Januar

Festliches Kirchenkonzert zum Jahresbeginn mit der „brass band oberschwaben-allgäu“ um 19.30 Uhr in St. Peter. Mehr hierzu im Kasten rechts.

Dienstag, 10. Januar

Herzliche Einladung zum Freizeitreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus / Peterskeller.

Freitag, 13. Januar

Die Chorwürmer treffen sich zur Probe um 15.00 Uhr im Gemeindehaus/Chorraum.

Samstag, 14. Januar

Kirchenführung durch St. Peter mit Peter Bohner um 14.30 Uhr. Treffpunkt St. Peter.

ORGEL-RENOVATION

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest erklingt in St. Peter wieder die Orgel. Seit Ende August war sie von der Orgelfirma Wiedemann fachmännisch auseinandergenommen, gesäubert, repariert, mit neuen Registern ergänzt und mit einem neuen Spieltisch versehen worden. Im Rahmen des Ehrenamtlichen-Danke-Abends soll diese Renovierung eigens gewürdigt werden: mit einem musikalischen Abendlob (keine Eucharistiefeier) am 14. Januar um 19.00 Uhr. Dank großzügiger Spenden ist die Finanzierung fast schon abgeschlossen.

Orgel-Patenschaft / Geschenk-Aktion: Nichtsdestotrotz wirbt der Orgel-Arbeitskreis um weitere Unterstützung, damit auch der Rest bezahlt werden kann. Für Weihnachten und dann auch für besondere Anlässe im neuen Jahr können Orgelpatenschaften verschenkt werden. Im Pfarrbüro St. Peter sind Orgel-Patenschafts-Urkunden erhältlich. Diese Urkunde erhält gegen eine Spende den Namen desjenigen, der beschenkt werden soll. Wer noch kurzfristig ein Geschenk sucht, kann morgen, Freitag, 23. Dezember, im Pfarrbüro eine solche Urkunde erhalten.

MUSIK AN WEIHNACHTEN UND ÜBER DER JAHRESWECHSEL

Nicht nur im Advent, sondern auch an den Feiertagen selber und zwischen den Jahren erklingt besondere Musik. Hier die Übersicht, was wann wo gesungen oder gespielt wird:

Orchestermesse in St. Peter am 25. 12.

Am 1. Weihnachtstag (25. Dezember) wird in der Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee um 9.30 Uhr, im weihnachtlichen Festgottesdienst, die Geburt Christi gefeiert. Mit der Missa in B, KV 275, für Soli, Chor und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart und dem „Transeamus“ von Ignaz Schnabel soll die Bedeutung und der festliche Glanz dieses besonderen Tages betont und unterstrichen werden. Musikalisch gestalten werden diesen Festgottesdienst: Projektchor St. Peter mit den Solisten Elisabeth-Maria Wachutka (Sopran; Bad Waldsee), Dr. Helga Ruepp (Alt; Vöhringen), Andreas Altstetter (Tenor; Ursberg), Oliver Haux (Bass; Biberach) und der Orchesterkreis St. Peter. Die Leitung hat Hermann Hecht.

Silvesterkonzert in St. Peter

Schon weit mehr als zwanzig Jahren gibt es das Jahresabschlusskonzert in St. Peter; so findet auch heuer – am Samstag, 31. Dezember, um 15.00 Uhr – das Jahr mit konzertanter und festlicher Vokal- und Instrumentalmusik seinen



Tobias Zinser (Trompete; Wangen), Leila Trenkmann (Sopran; Ravensburg), Andreas Altstetter (Posaune / Hackbrett / Gesang; Ursberg) und Hermann Hecht gestalten das Silvesterkonzert in St. Peter (15.00 Uhr). Auf diesem Foto sieht man Hermann Hecht noch am alten Spieltisch – zur gründlich überholten Orgel siehe Meldung „Orgel-Renovati-“ links unten auf dieser Seite).

Abschluss. Werke großer Meister stehen einmal mehr im Mittelpunkt dieser konzertanten Stunde. Es werden Musiker miteinander konzertieren, die in der Region und weit darüber hinaus häufig auf Konzertprogrammen zu finden sind. Leila Trenkmann (Sopran; Ravensburg), Andreas Altstetter (Posaune/Hackbrett/Gesang; Ursberg), Tobias Zinser (Trompete; Wangen) und Hermann Hecht (Orgel; Bad Waldsee) werden sowohl in den unterschiedlichsten Klangvariationen als auch in instrumentaler und vokaler Vielfalt dieses Konzerts musikalisch gestalten und zum Erklingen bringen. Mit Edward Elgars wuchtigem

„Marsch“ aus „Pomp and Circumstances“ und der gemeinsam gesungenen Lobeshymne „Die Himmel rühmen des ewigen Ehre“ wird einmal mehr dieses Silvesterkonzert seinen festlichen Ausklang finden. Karten gibt es an der Konzertkasse.

Brassband am

8. Januar in St. Peter

Mit glanzvollen Klängen ist die „brassband oberschwaben-allgäu“ am 8. Januar ab 19-30 Uhr zu Gast in der Stadtpfarrkirche St. Peter. Unter dem Motto „Märchenhaft“ werden Werke von Susato, Strauß, Mendelsohn-Bartholdy, Lucas, Grainger und Hindemith zu Gehör gebracht. Im Mittelpunkt steht die Suite aus Paul Hindemiths Weihnachtsmärchen „Tuttifantchen“, die mit Sprecherin zur Aufführung kommt. Die musikalische Leitung hat Ueli Kipfer. Eintritt: 10 € an der Abendkasse.

Bläser und Streicher in Reute am 25.12.

Im Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10.30 Uhr im Tau-Werk des Klosters Reute führt der Kirchenchor St. Peter und Paul Reute die „Missa brève“ des französischen Komponisten Léo Delibes auf. Begleitet wird die festliche Messkomposition von zwei Posaunen und zwei Trompeten. Auch werden die beliebten und be-

kannten Werke „Transeamus usque Bethlehem“ von Joseph Schnabel und die „Weihnachtshymne“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zu Gehör gebracht. Hierbei wirken Chor und Streichorchester zusammen. Unter der Gesamtleitung von Bernadette Behr wird der Kirchenchor Reute mit den choreigenen Solisten Marion Schluck (Sopran), Cornelia Arnold-Weiß (Sopran), Martina Maucher (Alt) und Paul Cambré (Tenor) von einem Orchester mit Musikern aus den Reihen des Chores und aus der Region begleitet.

Kirchenchor Haisterkirch am 26. 12.

Der Kirchenchor Haisterkirch umrahmt die Eucharistiefeier am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) musikalisch (9.15 Uhr). Zur Aufführung kommt die Gounod-Messe in C-Dur.

Kirchenchor Michelwinnaden am 25. 12.

Der Kirchenchor Michelwinnaden umrahmt das Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) musikalisch (9.00 Uhr) unter anderem mit dem „Festlichen Halleluja“ von Christopher Tاملing; „Liebe kam zur Weihnacht“ von Robert Jones und mit dem zusammen mit der Gemeinde gesungenen „Stille Nacht“. Instrumental begleitet wird der Chor von Egon Miller.

Argentinische Krippe in St. Peter

In diesem Jahr gibt es in St. Peter eine besondere Krippe: Die Figuren kommen aus Argentinien, sie sind eine Leihgabe von Pfr. i. R. Ewald Werner, einem Onkel von Pfarrer Stefan Werner. Die Ministrantengruppe von Jan Drewniok und Felix Kappler hat dazu eine Collage mit Bildern aus Santiago del Estero gestaltet. Ihnen beigestanden ist dabei unser Freiwilliger Eduardo Silva, der ja aus dieser Stadt im Norden Argentiniens stammt und der während der Gestaltung den Ministranten Rede und Antwort stand, wie er in seiner Heimat Weihnachten feiert. Darüber wird er auch im Sternsinger-Gottesdienst am 6. Januar erzählen.

Der Impuls zu dieser diesjährigen Krippe kam aus dem EINE-Welt-Arbeitskreis, um das Reverse-Programm der Diözese anschaulich zu machen, d. h. dass wir eben als Gemeinde einem Jugendlichen für ein Jahr Gastfreundschaft gewähren und dass wir voneinander lernen und miteinander unseren Glauben teilen.

Eduardo Silva hat sich inzwischen sehr gut eingelebt, auch dank seiner Gastfamilie Wieland. Im Kindergarten St. Martin freuen sich die Erzieherinnen wie auch die Kinder gleichermaßen über sein Hier-Sein. Die Krippe in der Kirche schlägt eine wunderbare Brücke, um an Weihnachten mit seiner argentinischen Familie verbunden zu sein. Feliz Navidad!

(Text und Foto: Pfr. Stefan Werner / für den EINE-Welt-Arbeitskreis)



PFARRBÜRO REUTE

Das Pfarrbüro in Reute ist „zwischen den Jahren“ zu den üblichen Zeiten geöffnet. Ausnahme: Am 2. Januar 2017 ist geschlossen!

PATROZINIUM

Am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) wird in Michelwinnaden das Patrozinium Johannes Evangelist gefeiert, heuer erstmals mit Ministranten-Aufnahme. Auch die Uhrzeit ist in diesem Jahr besonders: Um 18.00 Uhr ist die ganze Gemeinde in die Kirche eingeladen. Gäste aus der Seelsorgeeinheit sind selbstverständlich willkommen.

Der Gedenktag des Kirchenpatrons ist ja ein Tag später, am 27. Dezember. Aber vielleicht ist der Vorabend eine wunderbare Gelegenheit in Kombination mit dem Feiertag, dass sich Kinder, Familien und die ältere Generation begegnen. Selbstverständlich wird auch mitgebrachter Johannes-Wein gesegnet und vermutlich noch das eine oder andere Gläschen getrunken ... Der Evangelist Johannes wird der Überlieferung nach lange mit dem Lieblingsjünger Jesu gleichgesetzt. Neuere Forschungen ergeben aber, dass der Evangelist wohl erst gute 60 Jahre später in Ephesus gewirkt hatte, wo im Kreis der Schüler des Apostels Johannes das nach ihm benannte Evangelium und die drei ihm zugeschriebenen Briefe entstanden.

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Peter über Weihnachten und den Jahreswechsel (zuständig auch für Michelwinnaden und als Vertretung für Haisterkirch und Reute): Die Öffnungszeiten sind zwischen den Jahren wie üblich (siehe Seite 6). Die einzige Ausnahme ist der 6. Januar: An diesem Feiertag ist das Pfarrbüro geschlossen.

PFARRBÜRO

Geschlossen bleibt das Pfarramt Haisterkirch an den Dienstagen 27. Dezember und 3. Januar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Peter in Bad Waldsee. Tel. 99010-0 oder per Mail an stpeter.badwaldsee@drs.de oder de.oder

KRABELGRUPPE

Nach den Ferien geht es bei der Krabbelgruppe Haisterkirch wieder am 12. Januar los. Wir freuen uns immer über Neue – kommt einfach vorbei und singt, spielt und krabbel mit! Das neue Jahr soll uns allen viel Glück bringen. Wir basteln uns ein Glücksschweinchen. Für Bastelmaterial ist gesorgt. Treffpunkt 9.30 Uhr im Jugendraum des Klosterhofes Haisterkirch.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



Sternsinger bringen Segen In Bad Waldsee und in Reute-Gaisbeuren sind die Sternsinger am Dreikönigstag, 6. Januar, sowie am Sonntag, 8. Januar unterwegs. In Haisterkirch und in Michelwinnaden nur am 6. Januar!

Dieses Jahr steht die Dreikönigs-Aktion unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“. Unsere Gruppen sammeln darüber hinaus für folgende Projekte, die eben schon seit Jahren unterstützt werden:

1. Unterstützung des Kinderdorfs San Antonio in Hillweto auf der Insel Nias / Indonesien
 2. Sozio-educative Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Projekt Nova Esperanca in Arai / Brasilien
- Für diese beiden Projekte wird sowohl in Bad Waldsee als auch in Reute gesammelt. Es sind Projekte, die mit den Franziskanerinnen von Reute verbunden sind.

3. Schulbildung und Katechese für bedürftige Kinder in San Bartolo / Guatemala
4. Unterstützung der Kinder im Sunrise Village in Gopalasamudram / Indien
5. Unterstützung der Kinderpastoral der Pfarrei Santo Inacio de Layola in Cascavel / Brasilien
6. Stipendienprojekt Ijatz in Guatemala, Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorwiegend indigener Abstammung

Neu hinzukommen zwei Projekte aus Argentinien, dem Heimatland unseres Freiwilligen Eduardo Silva. Zum einen ist es ein Kindergarten in San Ramon de la Nueva Oran, zum anderen die Schule „Divino Nino de Jesu“ in Eldorado-Misiones. Für dieses Schulprojekt wird ausschließlich in Michelwinnaden gesammelt. Die Sternsinger dort werden von der Katholischen Landjugend gestellt. RR-Archivbild (Frickel)

Kolpingsfamilie lädt zu Neujahrsempfang

Zum nunmehr zweiten Mal lädt die Kolpingsfamilie Bad Waldsee zum Neujahrsempfang ein. Eingeladen sind alle, die am 6. Januar nach dem Gottesdienst in lockerer Runde auf das neue Jahr anstoßen möchten.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, so dass der Empfang im Peterskeller ca. ab 10.30 Uhr beginnt. Neben dem Besuch einer Sternsingergruppe – schließlich

feiern wir am 6. Januar den Tag der Heiligen Drei Könige – wird Diakon Klaus Maier über seinen Besuch in Indien berichten und zusammen mit Diakon Siegfried Herrmann aus Aalen ein Hilfsprojekt in Mumbai vorstellen. Die Kolpingsfamilie würde sich über viele Besucher aus der Gemeinde sehr freuen.

Präses Diakon Klaus Maier und Heiner Kibler und Stephan Spaeth für die Vorstandschaft
Der 11.00-Uhr-Gottesdienst findet am 6. Januar nicht statt!

KOLPING

*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Der Bibelleseplan muss aus Platzgründen diesmal leider entfallen. Im Internet gibt es entsprechende Führer, zum Beispiel <http://evangeliumtagfuertag.org> und <http://www.oaab.de>. Auch bietet das „Katholische Sonntagsblatt“ entsprechende Hinweise.

BEICHT-GELEGENHEITEN

Neben den nachfolgend genannten Terminen in der Franziskuskapelle in Reute oder in St. Peter in Bad Waldsee gibt es die Möglichkeit, telefonisch ein Gespräch zu vereinbaren. Wir stehen gerne bereit und nehmen uns Zeit für Sie!

Freitag, 30. Dezember, 18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute. - **Freitag, 6. Januar, 18.30 Uhr:** Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute. - **Samstag, 7. Januar, 18.00 Uhr:** Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter. - **Freitag, 13. August, 18.30 Uhr:** Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute. - **Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr:** Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

WEIHNACHTEN: BESONDERE AKZENTE ...

... für unsere Kinder und Familien

Neben den Krippenspielen am Heiligen Abend in unseren vier Pfarrkirchen sind unsere Jüngsten der

Gemeinde gerne auch am **1. Weihnachtstagsfeier** (25. Dezember) nach Haisterkirch eingeladen. **Um 10.00 Uhr gibt es da zentral für alle Kinder und Familien der Seelsorgeeinheit eine Wort-Gottes-Feier.**

Am **Dienstag, 27. Dezember**, ist das Fest der Heiligen Familie. Im ebenfalls für die SE zentralen Gottesdienst in St. Peter, Bad Waldsee, erhalten alle **Familien** einen besonderen Segen (**9.30 Uhr**).

Das Licht von Bethlehem

leuchtet an allen Krippen unserer Seelsorgeeinheit. Wer es mit nach Hause nehmen will, bringe bitte ein geeignetes Licht-Gefäß mit.

KUR- UND KRANKENSELSORGE

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 24. Dezember

15.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme
16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

So, 25. Dezember

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mi, 28. Dezember

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 29. Dezember

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkirche

Fr, 30. Dezember

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss



Gottesdienste und mehr: Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Wochen, offen für alle

Internet: www.kurseelsorge-bw.de
Tel. (07524) 40 41 – 12

Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr Maximilianbad, Hauskapelle, Vortrag mit Dias: „Jakobsweg – in 50 Tagen von Oberschwaben mit dem Fahrrad nach Santiago de Compostela“. Der Weg ist das Ziel – ein Motiv, welches in besonderer Weise für eine Pilgerreise entlang des Jakobsweges gilt. Mit dem Fahrrad folgten Dietmar und Christine Hermanutz der Spur der Pilger von Oberschwaben, durch die Schweiz und Frankreich bis zum fernen Santiago im Nordwesten von Spanien. Referenten: Dietmar und Christine Hermanutz. Eintritt frei! Spenden willkommen!

Sa, 31. Dezember

14.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme
16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

So, 1. Januar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus
17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 2. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 4. Januar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 5. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkirche

Fr, 6. Januar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Sa, 7. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Waldsee-Therme (Vortragsraum)

So, 8. Januar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im

Krankenhaus

Mo, 9. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 11. Januar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 12. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Seniorenheim, Klosterhofs

Fr, 13. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Sa, 14. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee Therme
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten

So, 15. Januar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

KLOSTER REUTE

Egli-Figuren: Einen Kurs zur Herstellung von biblischen Figuren (30 cm) nach Doris Egli bietet das Bildungshaus im Kloster Reute am 13. / 14. Januar an. Infos / Anmeldung unter Tel. 708-211 oder per Mail an Bildungshaus@kloster-reute.de.

Neues Jahresprogramm und das etwas andere Geschenk: Das Bildungshaus Maximilian Kolbe bietet im kommenden Jahr wieder Kurse und Seminare spiritueller, kreativer und meditativer Art an. Zu allen Veranstaltungen

können neben der regulären Anmeldung als Geschenk konkrete Gutscheine oder auch selbst festgelegte Beträge zur freien Kurs- und Terminwahl erworben werden. Der Klosterladen bietet darüber hinaus verschiedenste Genusstees und spirituelle Literatur an. Infos unter Tel. 708-211 oder per Mail an Bildungshaus@kloster-reute.de.
www.kloster-reute.de



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

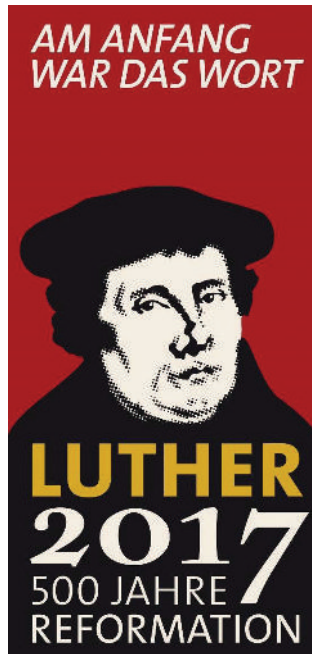
500 JAHRE REFORMATION

In ökumenischer Verbundenheit: das Programm 2017

Nach Jahrhunderten gegenseitiger Verurteilungen und Unterstellungen erinnern sich evangelische und katholische Christen im Jahr 2017 erstmals gemeinsam an den Beginn der Reformation. Das ökumenische Gedenken an die Ereignisse vor 500 Jahren soll die Gemeinschaft zwischen Katholiken und Christen aus den Kirchen der Reformation vertiefen und im Zeitalter der Globalisierung Perspektiven der Christen weltweit einbeziehen.

Das Jahr 2017 steht so im Zeichen einer neuen Evangelisierung in einer Zeit, die durch die wachsende Zahl religiöser Bewegungen und zugleich durch die Zunahme der Säkularisierung gekennzeichnet ist. Daher ist das gemeinsame Gedenken Gelegenheit und zugleich Pflicht für ein gemeinsames Glaubenszeugnis. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart beteiligt sich gerne an der Gestaltung des Reformationsjubiläums als Christusfest, wie Bischof Gebhard Fürst dem württembergischen evangelischen Landesbischof Frank Otfried July schon vor geraumer Zeit signalisiert hatte.

Das Reformationsgedenken 2017 bereiten die evangelischen Kirchen vor; es hat aber insgesamt eine ökumenische Dimension. Viele evangelische Kirchengemeinden und Dekanate laden ihre katholischen Geschwister zur gemeinsamen Gestaltung von Gottesdiensten, Festen, Vortragsveranstaltungen und Diskussionen ein. Dabei gilt es über theologische Themen historisch sensibel und mit Blick auf die Zukunft zu sprechen und zu fragen, welche Kernthemen der Reformation heute noch aktuell sind.



Angebote in Bad Waldsee

In Bad Waldsee werden wir einige gemeinsame Aktionen im Luther-Jahr anbieten. Hier eine Übersicht:

- **12. März:** „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“. Ökumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadthalle
- **30. März:** „Sag, was wahr ist!“ – Luthers Vermächtnis für die heutige Zeit. Öffentlicher Vortrag mit Diskussion mit dem evangelischen Theologen und Publizisten Friedrich Schorlemmer im Haus am Stadtsee. Moderation: Chefredakteur Dr. Hendrik Groth („Schwäbische Zeitung“). 19.30 Uhr.
- **27. – 28. – 29. Juni:** Veranstaltungsreihe zum Thema „Martin Luther“ mit den örtlichen Pfarrern und Pfarrfrauen von Bad Waldsee.
 1. Abend: Martin Luther – Politische und Theologische Hintergründe
 2. Abend: Martin Luther – Eine evangelische und katholische Sicht auf den Reformator
 3. Abend: Martin Luther – Perspektiven für gemeinsame Aufgaben. Podiumsdiskussion unter Leitung von Dr. Clemens Frede.
- **2. Juli:** Ökumenischer Gottesdienst am Stadtsee
- **31. Oktober:** Feier der Deutschen Messe nach lutherischer Liturgie. 19.00 Uhr, Evangelische Kirche.

Vorgesehen, aber noch nicht genau terminiert

- Stadtführungen zum Thema „Reformation und Gegenreformation“ mit Stadtarchivar Michael Barczyk. Die Termine werden noch bekanntgegeben.
- In Kooperation mit dem „Seenema“: Filmreihe zur Reformation mit Möglichkeit zum Gespräch. Ende September.
- Musik aus der Zeit Luthers: Kirchenkonzert in der Evangelischen Kirche
- Ökumenischer Pilgerweg (September oder Oktober)

Für das Programm zeichnet sich der ökumenische Ausschuss beider Kirchengemeinden in Bad Waldsee verantwortlich. Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt der Initiative Geschwisterliche Kirche, die sich die Ökumene ganz besonders auf ihre Fahne geschrieben hat und die mit sanftem Druck und viel Heiligem Geist wesentlichen Anteil an der Programmgestaltung hat.

Natürlich ist Ökumene nie nur eine Momentaufnahme. Viele Spuren unserer ökumenischen Gegenwart wurden bereits in der Vergangenheit gelegt. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott: den früheren Pfarrfrauen und Pfarrern, also den Hauptamtlichen der jeweiligen Gemeinden, wie auch allen Ehrenamtlichen!

Dass das Jahr 2017 eine tiefe Spur der Ökumene für die Zukunft legen kann, wünschen wir uns von Herzen.
Pfr. Bucher und Pfr. Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner; Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf
Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee auf der Homepage der SE www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de in digitaler Form veröffentlicht.
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit. In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindefereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploil@freenet.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Mesner und Hausmeister: Karl Linder, Tel. 0177/7 01 40 06
Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06
Kirchpflegerin: Anne-Gret Peschke, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122
St.Peter.BadWaldsee@kpfl.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

Weitere Adressen

Sozialstation „Gute-Beth“: Tel. 12 04, „Essen auf Rädern“, Tel. 75 78, www.st-elisabeth-stiftung.de/altenhilfe/sozialstationen/sozialstation-gute-beth-bad-waldsee-ggmbh
Helferkreis für Familien in Not: über Diakon Dr. Marcel Görres
Hospizgruppe: Ansprechpartnerin: Monika Winstel, Tel. 7013080, www.bad-waldsee.hospiz-bw.de
Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzleitung: Andrea Degischer, Tel. 33 15; Petra Gresser, Tel. 42 75
Besuchsdienst: Gertrud Meier, Tel. 71 94
Kleiderstube im Dachsweg: Ansprechpartnerin: Uschi Hirsch, Tel. 56 40, und Maria Kaphegyi, Tel. 52 33
Tagesmüttervermittlungsstelle: Christine Leierseder, Robert-Koch-Str. 52, Tel. 40 11 68 12 oder über Pfarramt 990-910
Kolping-Sozialladen: Dachsweg 7, dienstags und freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 0160 / 25 753 99
Suppenküche im „Klosterstübchen“: montags bis freitags ab 11.00 Uhr

Kath. Kindergärten

Gut-Betha: Heinrich-Schütz-Straße, Leiterin: Angelika Oberhofer, Tel. 62 04, gut.betha@t-online.de, www.kath-kiga-bw.de
Sankt Martin: Molitor-Straße, Leiterin: Ursula Massier, Tel. 52 54, st.martin.bw@t-online.de, www.kath-kiga-bw.de
Sankt Michael: Mittelurbach, Burgstockstraße 2, Leiterin Claudia Frick, Tel. 62 20
st.michael.bw@t-online.de, www.kath-kiga-bw.de
Sankt Paul: Achweg, Leiterin: Ariane Wolf, Tel. 63 34, st.paul.bw@t-online.de, www.kath-kiga-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende Franziska Tessling: Tel. 1248 (über Pfarramt)
Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Spröhl, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kirchpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: kirchpfleregereute@web.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.
Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70
Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99

Kindergarten Gut Beth Reute: Leiterin Claudia Köfer, Tel. 57 80, Kiga.Gut-Beth@t-online.de
www.kirche-reute-gaisbeuren.de
Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren: Leiterin Anja Halder, Tel. 56 90
kiga-gaisbeuren@web.de, www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzleitung: Margret Bredemeier, Tel. 75 50
Vertretung: Agnes Schneider, Tel. 75 50
Solidarische Gemeinde: Augustinerstraße 23, Dr. Konstantin Eisele, Waltraud Hoch, Gertrud Reihls, Tel. 4 09 33 73, solidarische.gemeinde@kabelbw.de
Sprechzeiten: Montags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende Waltraud Ruf: Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de
Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71
Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB
Mesner: Josef Blaser, Grabener Straße 15, Tel. 78 03

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de
Zweite Vorsitzende Berta Rastic: Tel. 72 59, rastic-marjjan@gmx.de

Kirchpfleger: Eugen Käppeler, Tel. 68 72
Bankverbindung: Leutkircher Bank, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU
Mesnerin: Ingrid Lemme, Tel. 87 01
Kindergarten St. Maria: Heckengasse 6, Leiterin: Annette Gebele-Hiller, Tel. 1552
st.maria.miwi@t-online.de

Auf der Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de finden Sie eine Fülle von Informationen über die aus vier Pfarreien bestehende Seelsorgeeinheit Bad Waldsee.